aktuell

Römisch-katholische Pfarre Wien-Hernals, Kalvarienbergkirche \blacktriangle Pfarrer Msgr. Dr. Karl Engelmann 1170 Wien, St.-Bartholomäus-Platz 3 \blacktriangle 01 406 89 45 \blacktriangle kanzlei@kalvarienbergkirche.at \blacktriangle www.kalvarienbergkirche.at

Gottesdienste

Messfeiern: So. 8.30, 10, 19 Uhr | Mi. Fr. 19 Uhr im Pfarrzentrum; St.-Bartholomäus-Platz 3, 1. Stock, Kapelle Beichte: Fr. 18 bis 18.45 Uhr und nach Vereinbarung

1. Nov. Allerheiligen – Offb 7,2–4; 1 Joh 3,1–3; Mt 5,1–12a Sa.

Messfeiern wie an Sonntagen

15.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Hernals

So. 2. Nov. Allerseelen, 31. Sonntag im Jahreskreis – 2 Makk 12,43–45; 1 Thess 4,13–18; Joh 11,17–27

10.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Anschließend Agape im Pfarrsaal

15.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Dornbach

4. Nov. 19.00 Uhr Messfeier für † Hedwig Vesely Di.

9. Nov. Fest des Weihetags der Lateranbasilika So.

Ez 47,1-2.8-9.12; 1 Kor 3,9c-11.16-17; Joh 2,13-22

Sammlung für die Pfarrgemeinde

10.15 Uhr Pfarrmesse mit Feier der Steinernen Jubeltrauung von Franz und Sissy Mayer

Wortgottesdienst für Kinder, Pfarrzentrum, Kapelle

Pfarrcafé (Team Spielzeugflohmarkt)

Mi. 12. Nov. 19.30 Uhr Messe im B.R.O.T.-Haus mit Pfarrer i. R. Gottfried Klima

14. Nov. Freitagsgebet, Pfarrzentrum, 1. Stock, Kapelle Fr.

Sa. 15. Nov. Hochfest des Heiligen Leopold, Markgraf, Landespatron von Wien und Niederösterreich

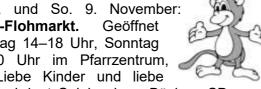
So. 16. Nov. 33. Sonntag im Jahreskreis – Mal 3,19–20b; 2 Thess 3,7–12; Lk 21,5–19

10.00 Uhr Pfarrmesse mit den Kommunionkindern; Musik: Chris[tini]tus

Suppen-Pfarrcafé der Pfarrcaritas

Bei uns

- ► Fr. 7. November, bei jedem Wetter: Laternenumzug zu St. Martin: Ein großer Umzug mit bunten Laternen, Musikbegleitung und traditionellen Liedern sowie einem Sankt Martin zu Pferde wird diesen Tag zu einem fröhlichen Fest des Teilens machen. Alle sind herzlich eingeladen, sich dem Umzug anschließen. Beginn: 17 Uhr, Treffpunkt Dornerplatz. Strecke: Kalvarienberggasse, St.-Bartholomäus-Platz, Ende ca. 18.30 Uhr. Organisation: Nachbarschaftszentrum, Hern. Hauptstr. 53, Tel. 01 512 36 61-3600, nbz17@wiener.hilfswerk.at
- ► Sa. 8. und So. 9. November: Spielzeug-Flohmarkt. Geöffnet am Samstag 14-18 Uhr, Sonntag 9.30-14.30 Uhr im Pfarrzentrum, Saal. - Liebe Kinder und liebe



Eltern, bitte bringt Spielsachen, Bücher, CDs und DVDs, die euch nicht mehr gefallen, anderen Kindern aber noch Freude bereiten können, in die Kanzlei: Mo. Di. Do. Fr. 9-12 Uhr. Di. auch 14-17 Uhr. - Wenn Sie beim Herrichten, Verkaufen, Wegräumen mitmachen wollen, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei, 01 406 89 45.

- ▶ Mi. 12. November: Zuhören und mitteilen: Im gemütlichen Beisammensein wollen wir Schätze der Lebenserfahrung aufleuchten lassen und miteinander teilen. Von glücklichen Momenten im eigenen Leben soll die Rede sein, von Begegnungen, die berührt und aufgerichtet haben, aber auch davon, wie verletzende und verstörende Erfahrungen letztlich zu einem Schatz geworden sind. Vielleicht entdecken wir so die Spuren Gottes in unserem Leben - von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum, Gartensaal. Es laden ein: Karin Eibner, Barbara Riehs, Sr. M. Samuela Peterkovà.
- ▶ Do. 13. November: Y-Treff (Männer), 18 Uhr, Pfarrzentrum, Gartensaal.
- ▶ Di. 18. November: After Work Prayer. Eine Stunde Zeit für die, die keine Zeit haben, und Raum für die, die Kerzenschein, Musik und andere Gottesdienste mögen. Thema: Von Haus aus. 20 Uhr, Kirche.

- ▶ Mo. 24. November: **Montagsforum.** Tagesthema: **Angenommen werden begleitet sein.** Referent: P. Josef Szigeti OSB, Sozialwerk Don Bosco. Beginn 19 Uhr im Pfarrzentrum: Vortrag, anschließend Gespräch und Austausch.
- ► Fr. 29. November: Gemeinsames **Advent-kranzbindern** von 15.30 bis 18 Uhr im B.R.O.T.-Haus, Geblergasse 78.
- ▶ Sa. 30. November und So. 1. Dezember: Gutes tun beim Bücherkauf! Weihnachts-Buchausstellung im Pfarrzentrum. Sie können in einem ausgewählten Buchprogramm schmökern sowie jedes lieferbare Buch bestellen. Alle Bücher werden zu den regulären Ladenpreisen verkauft. Die gewährte Provision fließt an die Pfarrcaritas. Geöffnet: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonntag von 9.30 bis 14 Uhr.

Wie Gott mir, so ich dir!

Die letzte Ausgabe der Pfarrverbandszeitschrift, Begegnungen, fasst unter dieser Überschrift Gedanken zur Caritas in unserer Pfarre zusammen. Sie sind aus Überlegungen entstanden, die seit März im Pfarrgemeinderat und anderen pfarrlichen Gremien über Aufgabe und Ziel der Caritas gemacht wurden. Papst Franziskus hat noch dazu angeregt, unter diesem Gesichtspunkt sich einmal Gedanken über "Heilige im Alltag" zu machen. Wesentlich ist es, Caritas als Eigenschaft eines Christen, einer christlichen Gemeinde zu verstehen, aus der heraus dann einzelne Projekte verwirklich werden. In einem zweiten Schritt geht es darum, die entstandenen Gedanken und Anregungen für die Pfarre zu vertiefen. Das soll in einer Caritaswoche geschehen:

- ▶ So. 9. November: Die Gottesdienste greifen das Thema Caritas nicht nur in der Predigt auf. Alle Gottesdienstbesucher sind zu einem Beitrag eingeladen. Dazu liegen in den Kirchenbänken Zettel auf mit der Bitte, "Caritas-Gedanken" aufzuschreiben, etwa in der Form: Caritas bedeutet mir ... Mit Caritas verbinde ich ... Ich bin dankbar, enttäuscht, überrascht über ... Ich wünsche der Caritas ... Die Zettel bitte in die bereitgestellte Schachtel stecken. Die Möglichkeit dazu besteht bis Sonntag, den 16. November.
- ▶ Mi. 12. November: Themenabend im Pfarrzentrum: Caritas im Alltag. Möglichkeiten und Grenzen. Austausch Ideen Anregungen. Dabei werden auch die bereits eingegangenen Caritas-Gedanken einbezogen. Angesprochen sind alle! Es geht darum, den Caritasgedanken allgemein zu vertiefen, nicht um eine Aufgabenverteilung für Caritasprojekte!

▶ So. 16. November: Der traditionelle Caritassonntag. Caritasgedanken können noch in die gekennzeichnete Schachtel gesteckt werden. In allen Messen Bericht vom Themenabend und Information über weitere Schritte. – Suppensonntag. – Die Pinwand in der Kirche ist zum Thema gestaltet.

Hintergründiges ist nachzulesen in den erwähnten Begegnungen oder zu erfahren bei Pfarrer Engelmann, Hanns Sauter, Barbara Riehs, Pfarrgemeinderät:innen sowie den Kritikbotschaftern.

Anderswo

- ▶ Sa. 15. November: **Leopoldi** im Stift Klosterneuburg: 10 Uhr Pontifikalamt mit Erzabt Korbinian Birnbacher OSB: Mozart, Krönungsmesse u. a., anschließend Leopoldisingen am Stiftsplatz; 15 Uhr Pontifikalvesper; 10–20 Uhr Fasslrutschen, Stiftsführungen, Geschirrmarkt, Leopoldimarkt am Hauptplatz, Veranstaltungen in der Festhalle. Prospekt: www.klosterneuburg.at/leopoldi
- ▶ Mo 17. November: **Geschichten von Wien und Hernals vor ihrer Entstehung:** In einem Vortrag gibt Prof. Helmut Reimitz (Princeton University, USA) Einblicke in die bewegte Geschichte des Wiener Raums von der späten Römerzeit bis zur Zeit der Babenbergerherzöge, unter denen Wien im 12. und 13. Jahrhundert Residenz wurde und das Stadtrecht erhielt. Beginn: 18 Uhr, Bezirksmuseum Hernals: 18 Uhr, Hernalser Hauptstraße 72–42, 4. Stock. Der Eintritt ist frei.
- ▶ So. 30. November: **Der Weihnachtswurlitzer:** Das Publikum kann aus sorgfältig ausgewählten Texten auswählen/entscheiden, welche es, vorgetragen von Rudi Hausmann, gerne hören möchte. Der Sprecher wird dabei begleitet von Lisa Trattner an der Zither mit Musikstücken zum Zuhören und Mitsingen. Beginn: 16 Uhr, Schutzhaus am Schafberg, 17., Czartoryskigasse 190. Reservierung: Tel. 01 479 22 79, Kennwort: Weihnachtslesung.

Für die Seele

Das Pferd macht den Mist im Stall, und wie der Mist Unsauberkeit und einen Gestank in sich selbst hat, so zieht dasselbe Pferd denselben Mist mit großer Mühe auf das Feld, und daraus wächst der edle, schöne Weizen und der edle, süße Wein, der niemals so wüchse, wäre der Mist nicht da. Also, dein Mist sind deine eigenen Gebrechen, die du nicht beseitigen und nicht ablegen noch überwinden kannst, die trage mit Mühe und Fleiß auf den Acker des liebreichen Willens Gottes in rechter Gelassenheit deines Selbst. Streue deinen Mist auf das edle Feld; ohne allen Zweifel, daraus wächst in einer demütigen Gelassenheit edle, wonnigliche Frucht. – Johannes Tauler